

## Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

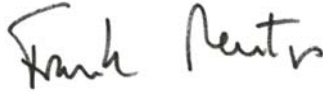
Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterzeichner / die Unterzeichnerin persönlich und handschriftlich geleistet hat. Jeder / Jede Wahlberechtigte darf für eine Wahl nur einen Wahlvorschlag durch Unterschrift unterstützen. Wer mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, macht sich nach § 108d in Verbindung mit § 107a des Strafgesetzbuchs strafbar. Auch die Unterstützungsunterschriften unterliegen mit den sich zwangsläufig ergebenden Einschränkungen dem Wahlgeheimnis.

Ausgegeben

Karlsruhe, 18. Februar 2014

Der Vorsitzende des  
Gemeindewahlausschusses<sup>1)</sup>

Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister



## Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Wahlvorschlag der

### Piratenpartei Deutschland – PIRATEN –

für die Wahl des ☒ **Gemeinderats** in **Karlsruhe**

☐ **Ortschaftsrats** der Ortschaft \_\_\_\_\_ in Karlsruhe

**am 25. Mai 2014**

(Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen)

Familienname	
Vorname(n)	
Tag der Geburt	
Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort	

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.<sup>2)</sup>

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

(Nicht von der Unterzeichnerin/dem Unterzeichner auszufüllen)

### Bescheinigung des Wahlrechts<sup>3)</sup>

Der/die vorstehende Unterzeichner(in)

- ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder Unionsbürger(in),
- erfüllt die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen des § 14 Abs. 1 i.V.m. §§ 12, 69 Abs. 1 der Gemeindeordnung
- ist nicht nach § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Karlsruhe, \_\_\_\_\_

Ordnungs- und Bürgeramt  
- Bürgerangelegenheiten –

Dienstsiegel

i.A.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

<sup>1)</sup> Wenn der Wahlausschuss noch nicht gebildet ist, werden die Formblätter vom Bürgermeister ausgegeben.

<sup>2)</sup> Wenn der Unterzeichner/die Unterzeichnerin die Bescheinigung seines/ihrer Wahlrechts selbst einholen will, streichen.

<sup>3)</sup> Das Bürgermeisteramt darf das Wahlrecht des Unterzeichners/der Unterzeichnerin für eine Wahl nur einmal bescheinigen.